

BEDIENUNGSANLEITUNG

XACT PRO 7448

Art.-Nr. 53000180de



Wir möchten Sie recht herzlich zu Ihrer Entscheidung für eine WP-Fahrwerkskomponente beglückwünschen. Sie sind nun Besitzer eines modernen, sportlichen Fahrwerkes, das Ihnen bei angemessener Pflege lange Freude bereiten wird.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute und sichere Fahrt!

Die Bedienungsanleitung entsprach zum Zeitpunkt der Drucklegung dem neuesten Stand dieser Baureihe. Kleine Abweichungen, die sich aus der konstruktiven Weiterentwicklung ergeben, sind jedoch nie ganz auszuschließen.

Alle enthaltenen Angaben sind unverbindlich. Die WP Suspension GmbH behält sich insbesondere das Recht vor, technische Angaben, Preise, Farben, Formen, Materialien, Dienst- und Serviceleistungen, Konstruktionen, Ausstattungen und Ähnliches ohne vorherige Ankündigung und ohne Angabe von Gründen zu ändern bzw. ersatzlos zu streichen, sie an lokale Gegebenheiten anzupassen sowie die Fertigung eines bestimmten Modells ohne vorherige Ankündigung einzustellen. WP Suspension übernimmt keine Haftung für Liefermöglichkeiten, Abweichungen von Abbildungen und Beschreibungen sowie Druckfehler und Irrtümer. Die abgebildeten Modelle enthalten zum Teil Sonderausstattungen, die nicht zum serienmäßigen Lieferumfang gehören.

© 2019 WP Suspension GmbH, Mattighofen Österreich

Alle Rechte vorbehalten

Nachdruck, auch auszugsweise sowie Vervielfältigungen jeder Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WP Suspension GmbH
Stallhofnerstraße 3
5230 Mattighofen, Österreich

Dieses Dokument ist gültig für folgende Modelle:

XACT PRO 7448 (34.18.2T.07)



1	DARSTELLUNGSMITTEL	3	9	FAHRWERK ABSTIMMEN.....	15
1.1	Verwendete Symbole.....	3	9.1	Fahrwerksgrundeinstellung zum Fahrergewicht kontrollieren	15
1.2	Benutzte Formatierungen	3	9.2	Grundeinstellung der Gabel kontrollieren	15
2	SICHERHEITSHINWEISE	4	9.3	Druckstufendämpfung der Gabel einstellen.....	15
2.1	Einsatzdefinition - bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	9.4	Zugstufendämpfung der Gabel einstellen.....	16
2.2	Fehlgebrauch.....	4	9.5	Gabelluftdruck der positiven Kammer einstellen	17
2.3	Sicherheitshinweise	4	9.6	Gabelluftdruck der negativen Kammer einstellen	19
2.4	Gefahrengrade und Symbole.....	4	9.7	Sichtbare Innenrohrlänge der Gabel messen.....	21
2.5	Sicherer Betrieb	5	10	TECHNISCHE DATEN	22
2.6	Arbeitsregeln.....	5	10.1	Gabel.....	22
2.7	Umwelt.....	5	11	BETRIEBSSTOFFE	24
2.8	Bedienungsanleitung	5	12	HILFSSTOFFE	25
2.9	Korrektur Einbau	6	13	NORMEN.....	26
2.10	Anzugsdrehmomente Fahrwerk.....	6	14	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS.....	27
3	WICHTIGE HINWEISE.....	7	INDEX.....		28
3.1	Garantie, Gewährleistung	7			
3.2	Betriebsmittel, Hilfsstoffe.....	7			
3.3	Ersatzteile, Zubehör	7			
3.4	Service	7			
3.5	Abbildungen.....	7			
3.6	Kundendienst.....	7			
4	SERIENNUMMERN	8			
4.1	Gabelartikelnummer.....	8			
5	INBETRIEBNAHME	9			
5.1	Hinweise zur ersten Inbetriebnahme	9			
6	FAHRANLEITUNG	10			
6.1	Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme.....	10			
7	SERVICEPLAN	11			
7.1	Zusätzliche Informationen.....	11			
7.2	Pflichtarbeiten	11			
7.3	Empfohlene Arbeiten	11			
8	SERVICEARBEITEN FAHRWERK.....	12			
8.1	Motorrad mit Hubständer aufheben ...	12			
8.2	Standardgabelbeine ausbauen 🛠️.....	12			
8.3	WP PRO COMPONENTS-Gabelbeine einbauen 🛠️	12			
8.4	Gabelbeine entlüften.....	13			
8.5	Staubmanschetten der Gabelbeine reinigen	13			
8.6	Motorrad vom Hubständer nehmen ...	14			

1.1 Verwendete Symbole

Nachfolgend wird die Verwendung bestimmter Symbole erklärt.



Kennzeichnet eine erwartete Reaktion (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).



Kennzeichnet eine unerwartete Reaktion (z. B. eines Arbeitsschrittes oder einer Funktion).



Alle Arbeiten, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, erfordern Fachkenntnisse und technisches Verständnis. Lassen Sie diese Arbeiten, im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit, in einem WP Authorized Center durchführen! Dort wird Ihr WP-Fahrwerk von speziell geschulten Fachkräften mit dem erforderlichen Spezialwerkzeug optimal betreut.



Kennzeichnet einen Seitenverweis (Mehr Informationen sind auf der angegebenen Seite nachzulesen).



Kennzeichnet eine Angabe mit weiterführenden Informationen oder Tipps.



Kennzeichnet das Ergebnis aus einem Prüfschritt.



Kennzeichnet das Ende einer Tätigkeit inklusive eventueller Nacharbeiten.

1.2 Benutzte Formatierungen

Nachfolgend werden die verwendeten Schriftformatierungen erklärt.

Eigennamen	Kennzeichnet einen Eigennamen.
Name[®]	Kennzeichnet einen geschützten Namen.
Marke[™]	Kennzeichnet eine Marke im Warenverkehr.
<u>Unterstrichene Begriffe</u>	Verweisen auf technische Details oder kennzeichnen Fachwörter, die im Fachwortverzeichnis erklärt sind.

2.1 Einsatzdefinition - bestimmungsgemäßer Gebrauch

Diese Fahrwerkskomponente ist so konzipiert und konstruiert, dass sie gängigen Beanspruchungen bei regulärem Renneinsatz standhält.

Info

Betreiben Sie diese Fahrwerkskomponente nur auf abgesperrten Strecken außerhalb des öffentlichen Straßenverkehrs.
Verwenden Sie diese Fahrwerkskomponente nur in dem Fahrzeug, für das die Fahrwerkskomponente freigegeben und/oder empfohlen ist.

2.2 Fehlgebrauch

Setzen Sie die Fahrwerkskomponente nur bestimmungsgemäß ein.
Bei nicht bestimmungsgemäßem Einsatz können Gefahren für Personen, Material und die Umwelt entstehen. Jegliche Verwendung der Fahrwerkskomponente, die über den bestimmungsgemäßen Gebrauch und die Einsatzdefinition hinausgeht, stellt Fehlgebrauch dar.
Fehlgebrauch umfasst darüber hinaus die Verwendung von Betriebs- und Hilfsstoffen, die die geforderten Spezifikationen für den jeweiligen Einsatz nicht erfüllen.

2.3 Sicherheitshinweise

Für einen sicheren Umgang mit dem beschriebenen Produkt sind einige Sicherheitshinweise zu beachten. Lesen Sie deshalb diese Anleitung und alle weiteren Anleitungen im Lieferumfang aufmerksam durch. Die Sicherheitshinweise sind im Text optisch hervorgehoben und an den relevanten Stellen verlinkt.

Info

An gut sichtbaren Stellen des beschriebenen Produktes sind verschiedene Hinweis- und Warnhinweisaufkleber angebracht. Entfernen Sie keine Hinweis- oder Warnhinweisaufkleber. Fehlen diese, können Sie oder andere Personen Gefahren nicht erkennen und sich deshalb verletzen.

2.4 Gefahrengrade und Symbole



Gefahr

Hinweis auf eine Gefahr, die unmittelbar und mit Sicherheit zum Tod oder zu schweren bleibenden Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.



Warnung

Hinweis auf eine Gefahr, die wahrscheinlich zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

Hinweis

Hinweis auf eine Gefahr, die zu erheblichen Maschinen- oder Materialschäden führt, wenn nicht die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden.

2.5 Sicherer Betrieb



Gefahr

Unfallgefahr Ein verkehrsuntüchtiger Fahrer gefährdet sich und andere.

- Nehmen Sie das Fahrzeug und die Fahrwerkskomponenten nicht in Betrieb, wenn Sie durch Alkohol, Drogen oder Medikamente verkehrsuntüchtig sind.
- Nehmen Sie das Fahrzeug und die Fahrwerkskomponenten nicht in Betrieb, wenn Sie dazu physisch oder psychisch nicht in der Lage sind.

Betreiben Sie die Fahrwerkskomponente nur in einem technisch einwandfreien Zustand, bestimmungsgemäß, sicherheits- und umweltbewusst.

Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, umgehend in einem WP Authorized Center beseitigen lassen. An der Fahrwerkskomponente angebrachte Hinweis- und Warnhinweisaufkleber beachten.

2.6 Arbeitsregeln

Für einige Arbeiten sind Spezialwerkzeuge notwendig. Diese sind nicht Bestandteil der Fahrwerkskomponente, können aber unter der angegebenen Nummer in Klammern bestellt werden.

Teile, die nicht wiederverwendet werden können (z. B. Dichtungen, Dichtringe, O-Ringe), beim Zusammenbau durch neue Teile ersetzen.

Für einige Schraubfälle ist ein Schraubensicherungsmittel (z. B. **Loctite**®) erforderlich. Spezifische Hinweise des Herstellers bei der Verwendung beachten.

Teile, die nach dem Zerlegen wiederverwendet werden sollen, reinigen und auf Beschädigung und Verschleiß kontrollieren. Beschädigte oder verschlissene Teile wechseln.

Nach Abschluss einer Reparatur oder eines Service die Betriebssicherheit der Fahrwerkskomponente sicherstellen.

2.7 Umwelt

Ein verantwortungsvoller Umgang mit Ihrer Fahrwerkskomponente sorgt dafür, dass keine Probleme und Konflikte auftauchen müssen.

Beachten Sie bei der Entsorgung von Altöl, anderen Betriebs- und Hilfsstoffen und Altteilen die jeweiligen Gesetze und Richtlinien des jeweiligen Landes.

2.8 Bedienungsanleitung

Lesen Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung genau und vollständig, bevor Sie die erste Ausfahrt unternehmen. Die Bedienungsanleitung enthält viele Informationen und Tipps, die Ihnen Bedienung, Handhabung und Service erleichtern werden. Nur so erfahren Sie, wie Sie die Fahrwerkskomponente am besten abstimmen und wie Sie sich vor Verletzungen schützen können.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem gut zugänglichen Ort auf, damit sie bei Bedarf jederzeit nachschlagen können.

Falls Sie mehr über die Fahrwerkskomponente wissen wollen oder Unklarheiten beim Lesen auftreten, wenden Sie sich an ein WP Authorized Center.

Die Bedienungsanleitung ist ein wichtiger Bestandteil der Fahrwerkskomponente und muss beim Verkauf an den neuen Eigentümer übergeben werden.

2.9 Korrekter Einbau

Ein korrekter Einbau analog zur Originalkomponente und laut Anleitung des Fahrzeugherstellers ist unerlässlich, um ein Maximum an Sicherheit und Funktionalität gewährleisten zu können.
Der Einbau der Fahrwerkskomponente bei einem WP Authorized Center wird daher empfohlen.

2.10 Anzugsdrehmomente Fahrwerk

Sofern nicht anders angegeben gelten die Anzugsdrehmomente aus der Anleitung des Fahrzeugherstellers.

3.1 Garantie, Gewährleistung

Die im Serviceplan vorgeschriebenen Arbeiten müssen ausschließlich in einem WP Authorized Center durchgeführt werden, da sonst jeglicher Garantieanspruch verloren geht. Bei Schäden und Folgeschäden, die durch Manipulationen und/oder Umbauten an der Fahrwerkskomponente verursacht wurden, kann keine Garantie gewährt werden.

3.2 Betriebsmittel, Hilfsstoffe

Es sind die in der Bedienungsanleitung genannten Betriebs- und Hilfsstoffe (z. B. Kraft- und Schmierstoffe) gemäß Spezifikation zu verwenden.

3.3 Ersatzteile, Zubehör

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit nur Ersatzteile und Zubehörprodukte, die von WP freigegeben und/oder empfohlen sind und lassen Sie diese in einem WP Authorized Center montieren. Für andere Produkte und daraus entstandene Schäden übernimmt WP keine Haftung.

Einige Ersatzteile und Zubehörprodukte sind bei den jeweiligen Beschreibungen in Klammern angegeben. Ihr WP Authorized Center berät Sie gerne.

3.4 Service

Die Voraussetzung für den fehlerfreien Betrieb und die Vermeidung von vorzeitigem Verschleiß ist die Einhaltung der in der Bedienungsanleitung genannten Service-, Pflege- und Einstellarbeiten. Eine falsche Fahrwerksabstimmung kann Beschädigungen und Brüche an Fahrwerkskomponenten hervorrufen.

Der Einsatz der Fahrwerkskomponente unter erschwerten Bedingungen, z. B. Sand, nasser oder schlammiger Strecke/Gelände, kann zu deutlich erhöhtem Verschleiß der Fahrwerkskomponente führen. Darum kann eine Kontrolle oder der Austausch von Teilen schon vor Erreichen des nächsten Serviceintervalls erforderlich sein. Beachten Sie unbedingt die vorgeschriebenen Serviceintervalle. Deren genaue Einhaltung trägt wesentlich zur Erhöhung der Lebensdauer Ihrer Fahrwerkskomponente bei.

3.5 Abbildungen

Die in der Anleitung dargestellten Abbildungen enthalten zum Teil Sonderausstattungen.

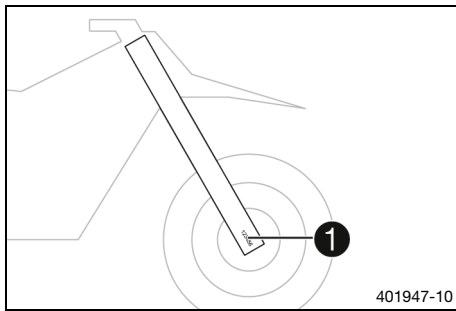
Zur besseren Darstellung und Erklärung können einige Teile ausgebaut oder nicht abgebildet sein. Ein Ausbau für die jeweilige Beschreibung ist nicht immer zwingend notwendig. Beachten Sie die textlichen Angaben.

3.6 Kundendienst

Für Fragen zu Ihrer Fahrwerkskomponente und zu WP steht Ihnen Ihr WP Authorized Center gerne zur Verfügung.

Die Liste der WP Authorized Center finden Sie auf der WP-Website.
Internationale WP Suspension-Website: <http://www.wp-suspension.com>

4.1 Gabelartikelnummer



Die Gabelartikelnummer **1** ist auf der Innenseite der Gabelfaust eingeprägt.



Info

Die Gabelartikelnummer besteht aus einer achtstelligen Nummer mit einem Buchstaben an der sechsten Stelle.

5.1 Hinweise zur ersten Inbetriebnahme



Warnung

Unfallgefahr Änderungen der Fahrwerkseinstellung können das Fahrverhalten stark verändern. Extreme Änderungen der Fahrwerkseinstellung können das Fahrverhalten wesentlich verschlechtern und Bauteile überlasten.

- Nehmen Sie Einstellungen nur innerhalb des empfohlenen Bereiches vor.
- Fahren Sie nach Änderungen zuerst langsam, um das Fahrverhalten abzuschätzen.

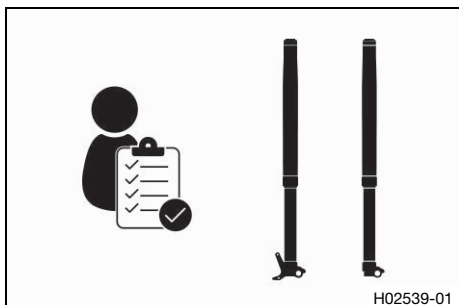
- Druckstufendämpfung der Gabel einstellen. (📖 S. 15)
- Zugstufendämpfung der Gabel einstellen. (📖 S. 16)
- Gabelluftdruck der positiven Kammer einstellen. (📖 S. 17)
- Gabelluftdruck der negativen Kammer einstellen. (📖 S. 19)
- Gabelluftdruck der positiven Kammer einstellen. (📖 S. 17)
- Sichtbare Innenrohrlänge der Gabel messen. (📖 S. 21)



6.1 Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme

i Info

Vor jeder Verwendung den Zustand der Fahrwerkskomponente und die Betriebssicherheit kontrollieren. Die Fahrwerkskomponente muss beim Betrieb in einem technisch einwandfreien Zustand sein.



- Fahrwerkskomponente auf Beschädigungen kontrollieren.
- Staubmanschetten der Gabelbeine reinigen. (📖 S. 13)
- Gabelbeine entlüften. (📖 S. 13)
- Alle Schraubverbindungen regelmäßig auf festen Sitz kontrollieren.

7.1 Zusätzliche Informationen

Alle weiterführenden Arbeiten, die sich aus den Pflichtarbeiten bzw. aus den empfohlenen Arbeiten ergeben, sind gesondert zu beauftragen und werden gesondert verrechnet.
In Abhängigkeit von lokalen Einsatzbedingungen können in Ihrem Land abweichende Serviceintervalle gelten.

7.2 Pflichtarbeiten

alle 40 Betriebsstunden

Gabelservice durchführen. 🛠



- periodisches Intervall

7.3 Empfohlene Arbeiten

nach 10 Betriebsstunden

Gabelservice durchführen. 🛠



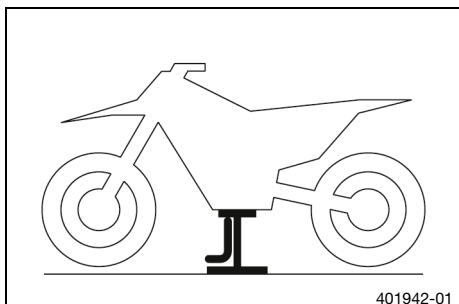
- einmaliges Intervall

8.1 Motorrad mit Hubständer aufheben

Hinweis

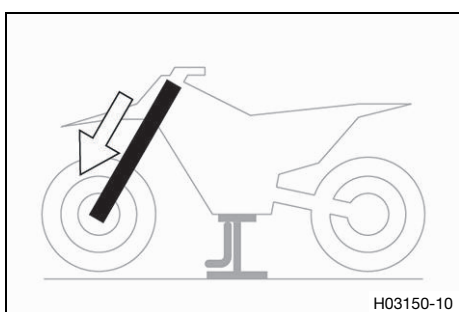
Beschädigungsgefahr Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen oder umfallen.

- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.



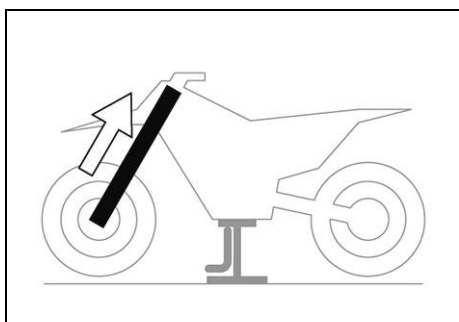
- Motorrad laut Anleitung des Fahrzeugherstellers aufheben.
 - ✓ Beide Räder haben keinen Bodenkontakt.
- Motorrad gegen Umfallen sichern.

8.2 Standardgabelbeine ausbauen

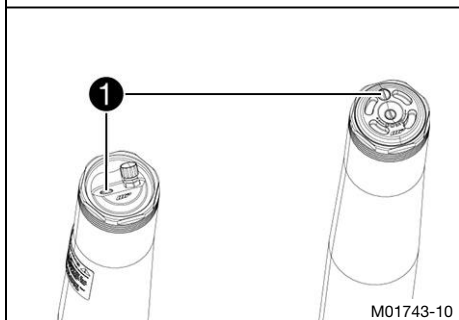


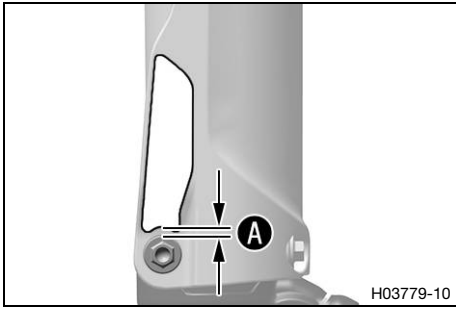
- Standardgabelbeine laut Anleitung des Fahrzeugherstellers ausbauen.

8.3 WP PRO COMPONENTS-Gabelbeine einbauen



- Gabelbeine laut Anleitung des Fahrzeugherstellers einbauen.
 - ✓ Die Entlüftungsschrauben ① sind nach vorn positioniert.
 - ✓ Die zweite eingefräste Nut (von oben) schließt mit der Oberkante der oberen Gabelbrücke ab.





- Aufkleber zur Durchhangmessung in Abstand **A** zur Schraube des Gabelschutzes anbringen.

Vorgabe

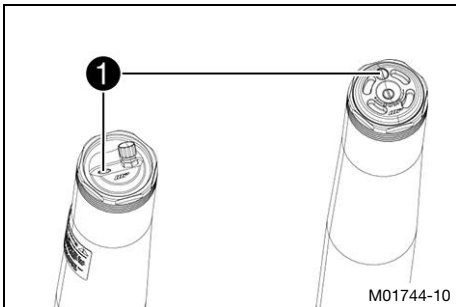
Abstand A	2 mm
------------------	------

- Restliche im Lieferumfang enthaltene Aufkleber anbringen.

8.4 Gabelbeine entlüften

Vorarbeit

- Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 12)



Hauptarbeit

- Entlüftungsschrauben **1** lösen.
- ✓ Eventuell vorhandener Überdruck aus dem Gabelinneren entweicht.
- Entlüftungsschrauben festziehen.

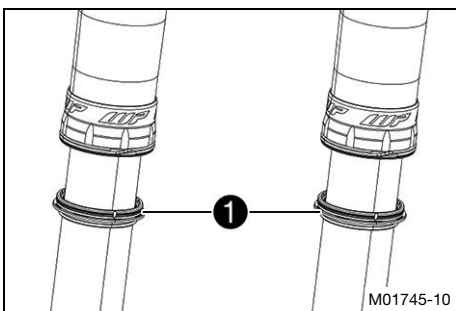
Nacharbeit

- Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 14)

8.5 Staubmanschetten der Gabelbeine reinigen

Vorarbeit

- Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 12)
- Gabelschutz ausbauen.



Hauptarbeit

- Staubmanschetten **1** an beiden Gabelbeinen nach unten schieben.



Info

Die Staubmanschetten sollen Staub und groben Schmutz von den Gabelinnenrohren abstreifen. Mit der Zeit kann Schmutz hinter die Staubmanschetten gelangen. Wird dieser Schmutz nicht entfernt, können die dahinter liegenden Öldichtringe undicht werden.



Warnung

Unfallgefahr Öl oder Fett auf den Bremscheiben verringert die Bremswirkung.

- Halten Sie die Bremscheiben stets öl- und fettfrei.
- Reinigen Sie die Bremscheiben bei Bedarf mit Bremsenreiniger.

- Staubmanschetten und Gabelinnenrohre an beiden Gabelbeinen reinigen.
- Staubmanschetten in die Einbaulage zurückdrücken.
- Überflüssiges Öl entfernen.

Nacharbeit

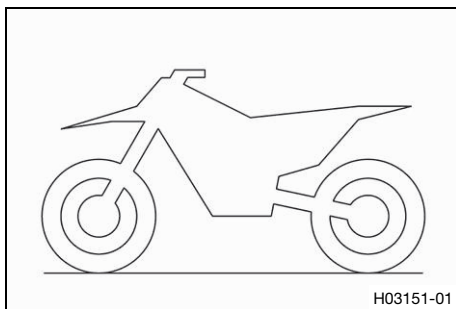
- Gabelschutz einbauen.
- Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 14)

8.6 Motorrad vom Hubständer nehmen

Hinweis

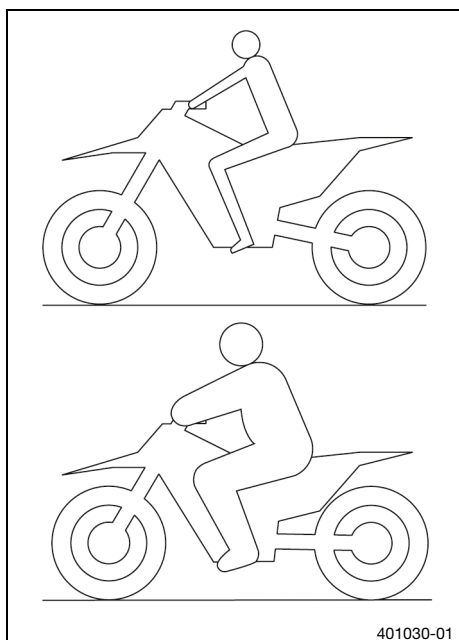
Beschädigungsgefahr Das abgestellte Fahrzeug kann wegrollen oder umfallen.

- Stellen Sie das Fahrzeug auf festem und ebenem Untergrund ab.



- Motorrad laut Anleitung des Fahrzeugherstellers vom Hubständer nehmen.
- Hubständer entfernen.

9.1 Fahrwerksgrundeinstellung zum Fahrergewicht kontrollieren



401030-01

- Um optimale Fahreigenschaften des Motorrades zu erzielen und um Beschädigungen an Gabel, Federbein, Schwinge und Rahmen zu vermeiden, muss die Grundeinstellung der Federungskomponenten zum Fahrergewicht passen.
- Diese Fahrwerkskomponente ist im Auslieferungszustand auf ein Standard-Fahrergewicht eingestellt.

Vorgabe

Standard-Fahrergewicht	75 ... 85 kg
------------------------	--------------

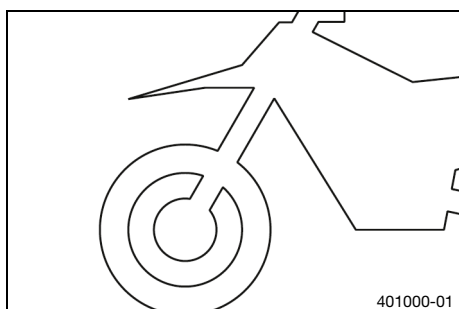
- Wenn das Fahrergewicht außerhalb dieses Bereiches liegt, muss die Grundeinstellung der Federungskomponenten entsprechend angepasst werden.
- Gewichtsabweichungen können durch Ändern des Gabelluftdruckes ausgeglichen werden.



9.2 Grundeinstellung der Gabel kontrollieren

i Info

Bei der Gabel kann aus verschiedenen Gründen kein exakter Fahrdurchhang festgelegt werden.



401000-01

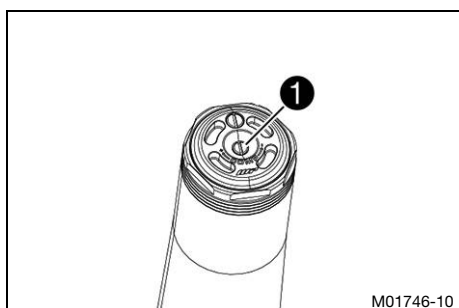
- Gewichtsabweichungen können durch Ändern des Gabelluftdruckes ausgeglichen werden.
- Wenn die Gabel öfter durchschlägt (harter Endanschlag beim Einfedern), muss der Gabelluftdruck im Rahmen der Vorgabe erhöht werden, um Beschädigungen an Gabel und Rahmen zu vermeiden.
- Wenn sich die Gabel nach längerem Betrieb ungewöhnlich hart anfühlt, müssen die Gabelbeine entlüftet werden.



9.3 Druckstufendämpfung der Gabel einstellen

i Info

Die hydraulische Druckstufendämpfung bestimmt das Verhalten beim Einfedern der Gabel.



M01746-10

- Einstellschraube **1** bis zum letzten spürbaren Klick im Uhrzeigersinn drehen.

i Info

Die Einstellschraube **COMP 1** befindet sich am oberen Ende des rechten Gabelbeines.

- Dem Gabeltyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Druckstufendämpfung	
125/150/250 SX EU, 450 SX-F EU TC 125/250 EU, FC 450 EU	18 Klicks
250/350 SX-F EU FC 250/350 EU	14 Klicks
Alle US-Ausführungen	15 Klicks

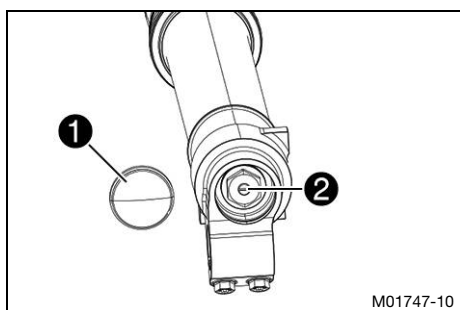
i Info

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Einfedern.

9.4 Zugstufendämpfung der Gabel einstellen

i Info

Die hydraulische Zugstufendämpfung bestimmt das Verhalten beim Ausfedern der Gabel.



- Schutzkappe **1** abnehmen.
- Einstellschraube **2** bis zum letzten spürbaren Klick im Uhrzeigersinn drehen.

i Info

Die Einstellschraube **2** befindet sich am unteren Ende des rechten Gabelbeines.

- Dem Gabeltyp entsprechende Anzahl von Klicks gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Vorgabe

Zugstufendämpfung	20 Klicks
-------------------	-----------

i Info

Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Dämpfung, drehen gegen den Uhrzeigersinn verringert die Dämpfung beim Ausfedern.

- Schutzkappe **1** montieren.

9.5 Gabelluftdruck der positiven Kammer einstellen

**Warnung**

Unfallgefahr Änderungen der Fahrwerkseinstellung können das Fahrverhalten stark verändern. Extreme Änderungen der Fahrwerkseinstellung können das Fahrverhalten wesentlich verschlechtern und Bauteile überlasten.

- Nehmen Sie Einstellungen nur innerhalb des empfohlenen Bereiches vor.
- Fahren Sie nach Änderungen zuerst langsam, um das Fahrverhalten abzuschätzen.

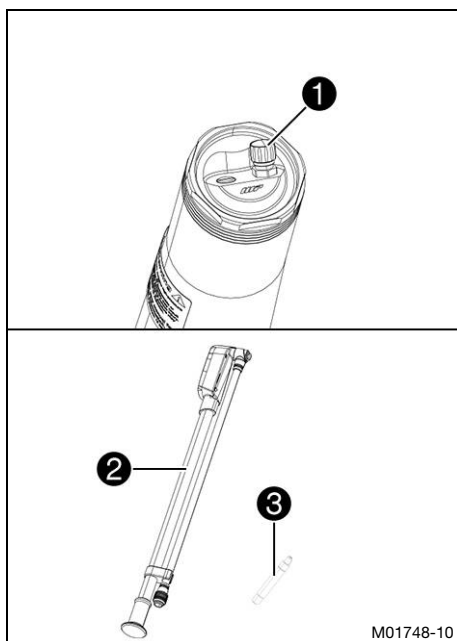
**Info**

Luftdruck frühestens 5 Minuten nach Abstellen des Motors unter gleichen Bedingungen kontrollieren oder einstellen.

Die Luftfederung befindet sich im linken Gabelbein. Die Zug- und Druckstufendämpfung befindet sich im rechten Gabelbein.

Bei Änderung des Luftdrucks immer den korrekten Wert der sichtbaren Innenrohrlänge einhalten und nur in kleinen Schritten vorgehen.

Zuerst die positive Kammer, dann die negative Kammer und abschließend nochmals die positive Kammer einstellen.

**Vorarbeit**

- Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 12)

Hauptarbeit

- Ventilkappe ① entfernen.
- Gabelluftpumpe ② ganz zusammenschieben.

Gabelluftpumpe (79412966100)

**Info**

Die Gabelluftpumpe ist im Lieferumfang enthalten.

- Adapter ③ an der Gabelluftpumpe montieren.

Adapter (T14086E)

**Info**

Der Adapter ist im Lieferumfang enthalten.

- Den Adapter mit dem Ventil verbinden.
- Oberen Teil des Adapters im Uhrzeigersinn drehen.
 - ✓ Das Ventil im Inneren öffnet.
 - ✓ Die Gabelluftpumpe schaltet sich automatisch ein.
 - ✓ Beim Verbinden entweicht etwas Luft aus dem Gabelbein.

**Info**

Dies ist durch das Volumen des Schlauches bedingt und stellt keinen Defekt der Gabelluftpumpe oder der Gabel dar.

Beiliegende Anleitung beachten.

- Luftdruck nach Vorgabe einstellen.

Vorgabe

Luftdruck positive Kammer	
125/150 SX EU TC 125 EU	8,6 bar
250 SX EU TC 250 EU	10,0 bar
250 SX-F EU FC 250 EU	10,6 bar
350 SX-F EU FC 350 EU	10,8 bar
450 SX-F EU FC 450 EU	10,5 bar
125 SX US TC 125 US	10,3 bar
250 SX US TC 250 US	11,3 bar
250/350/450 SX-F US FC 250/350/450 US	11,5 bar
Änderung des Luftdruckes schrittweise um	0,05 ... 0,1 bar
Minimaler Luftdruck	5 bar
Maximaler Luftdruck	15 bar



Info

Luftdruck keinesfalls außerhalb des angegebenen Bereiches einstellen.

- Oberen Teil des Adapters gegen den Uhrzeigersinn drehen.
 - ✓ Das Ventil im Inneren schließt.
- Adapter vom linken Gabelbein trennen.
 - ✓ Beim Trennen entweicht Überdruck aus dem Schlauch, das Gabelbein verliert keine Luft.
 - ✓ Die Gabelluftpumpe schaltet sich nach 80 Sekunden automatisch ab.
- Adapter von der Gabelluftpumpe entfernen.
- Ventilkappe montieren.

Vorgabe

Die Ventilkappe nur mit der Hand montieren.

Nacharbeit

- Motorrad vom Hubständer nehmen. (🔊 S. 14)

9.6 Gabelluftdruck der negativen Kammer einstellen

**Warnung**

Unfallgefahr Änderungen der Fahrwerkseinstellung können das Fahrverhalten stark verändern. Extreme Änderungen der Fahrwerkseinstellung können das Fahrverhalten wesentlich verschlechtern und Bauteile überlasten.

- Nehmen Sie Einstellungen nur innerhalb des empfohlenen Bereiches vor.
- Fahren Sie nach Änderungen zuerst langsam, um das Fahrverhalten abzuschätzen.

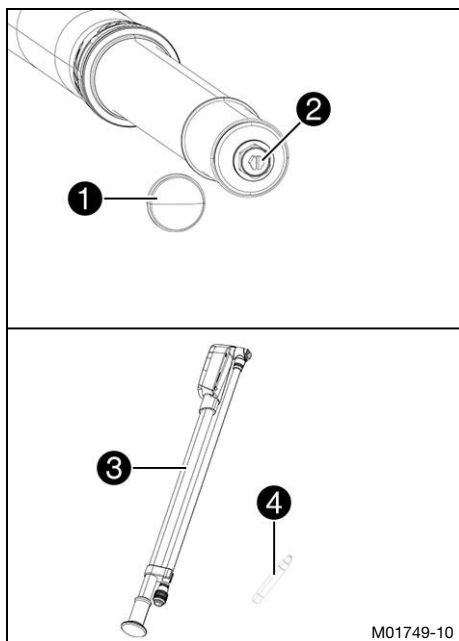
**Info**

Luftdruck frühestens 5 Minuten nach Abstellen des Motors unter gleichen Bedingungen kontrollieren oder einstellen.

Die Luftfederung befindet sich im linken Gabelbein. Die Zug- und Druckstufendämpfung befindet sich im rechten Gabelbein.

Bei Änderung des Luftdrucks immer den korrekten Wert der sichtbaren Innenrohrlänge einhalten und nur in kleinen Schritten vorgehen.

Zuerst die positive Kammer, dann die negative Kammer und abschließend nochmals die positive Kammer einstellen.

**Vorarbeit**

- Motorrad mit Hubständer aufheben. (🗨 S. 12)
- Gabelluftdruck der positiven Kammer einstellen. (🗨 S. 17)

Hauptarbeit

- Schutzkappe ① entfernen.
- Schraubdeckel ② entfernen.
- Gabelluftpumpe ③ ganz zusammenschieben.

Gabelluftpumpe (79412966100)

**Info**

Die Gabelluftpumpe ist im Lieferumfang enthalten.

- Adapter ④ an der Gabelluftpumpe montieren.

Adapter (T14086E)

**Info**

Der Adapter ist im Lieferumfang enthalten.

- Den Adapter mit dem Ventil verbinden.
- Oberen Teil des Adapters im Uhrzeigersinn drehen.
 - ✓ Das Ventil im Inneren öffnet.
 - ✓ Die Gabelluftpumpe schaltet sich automatisch ein.
 - ✓ Beim Verbinden entweicht etwas Luft aus dem Gabelbein.

**Info**

Dies ist durch das Volumen des Schlauches bedingt und stellt keinen Defekt der Gabelluftpumpe oder der Gabel dar.

Beiliegende Anleitung beachten.

- Luftdruck nach Vorgabe einstellen.

Vorgabe

Luftdruck negative Kammer	
125/150 SX EU TC 125 EU	9,6 bar
250 SX EU TC 250 EU	11,0 bar
250 SX-F EU FC 250 EU	10,6 bar
350 SX-F EU FC 350 EU	10,8 bar
450 SX-F EU, 125 SX US FC 450 EU, TC 125 US	11,5 bar
250 SX US TC 250 US	12,5 bar
250/350/450 SX-F US FC 250/350/450 US	12,7 bar
Änderung des Luftdruckes schrittweise um	0,05 ... 0,1 bar
Minimaler Luftdruck	5 bar
Maximaler Luftdruck	15 bar



Info

Luftdruck keinesfalls außerhalb des angegebenen Bereiches einstellen.

- Oberen Teil des Adapters gegen den Uhrzeigersinn drehen.
 - ✓ Das Ventil im Inneren schließt.
- Adapter vom linken Gabelbein trennen.
 - ✓ Beim Trennen entweicht Überdruck aus dem Schlauch, das Gabelbein verliert keine Luft.
 - ✓ Die Gabelluftpumpe schaltet sich nach 80 Sekunden automatisch ab.
- Adapter von der Gabelluftpumpe entfernen.
- Schraubdeckel ② montieren und festziehen.

Vorgabe

Schraubdeckel negative Kammer	-	5 Nm
----------------------------------	---	------

- Schutzkappe ① montieren.

Nacharbeit

- Gabelluftdruck der positiven Kammer einstellen. (🔊 S. 17)
- Motorrad vom Hubständer nehmen. (🔊 S. 14)

9.7 Sichtbare Innenrohrlänge der Gabel messen

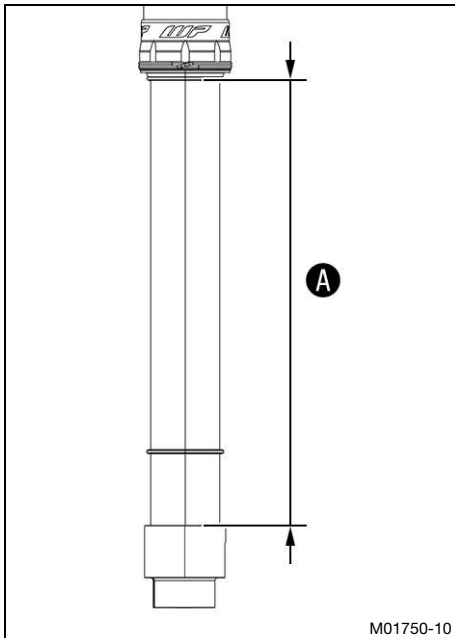
i Info

Die sichtbare Innenrohrlänge ist abhängig vom Verhältnis zwischen dem Gabelluftdruck der positiven und der negativen Kammer.

Die korrekte Funktion der Gabel ist nur bei korrekter sichtbarer Innenrohrlänge gegeben.

Wenn die Länge zu kurz ist, reduziert sich der Federweg.

Wenn die Länge zu lang ist, erhöhen sich Knickmoment und Verschleiß.



Vorarbeit

- Motorrad mit Hubständer aufheben. (📖 S. 12)

Hauptarbeit

- Sichtbare Innenrohrlänge **A** messen.

Sichtbare Innenrohrlänge	309 ± 2 mm
--------------------------	------------



- » Wenn die sichtbare Innenrohrlänge nicht der Vorgabe entspricht:
 - Gabelluftdruck der positiven Kammer einstellen. (📖 S. 17)
 - Gabelluftdruck der negativen Kammer einstellen. (📖 S. 19)
 - Gabelluftdruck der positiven Kammer einstellen. (📖 S. 17)





Nacharbeit

- Motorrad vom Hubständer nehmen. (📖 S. 14)



10.1 Gabel

Gabelartikelnummer	34.18.2T.07	
Gabel	XACT PRO 7448	
Druckstufendämpfung		
125/150/250 SX EU, 450 SX-F EU TC 125/250 EU, FC 450 EU	18 Klicks	
250/350 SX-F EU FC 250/350 EU	14 Klicks	
Alle US-Ausführungen	15 Klicks	
Zugstufendämpfung	20 Klicks	
Luftdruck positive Kammer		
125/150 SX EU TC 125 EU	8,6 bar	
250 SX EU TC 250 EU	10,0 bar	
250 SX-F EU FC 250 EU	10,6 bar	
350 SX-F EU FC 350 EU	10,8 bar	
450 SX-F EU FC 450 EU	10,5 bar	
125 SX US TC 125 US	10,3 bar	
250 SX US TC 250 US	11,3 bar	
250/350/450 SX-F US FC 250/350/450 US	11,5 bar	
Luftdruck negative Kammer		
125/150 SX EU TC 125 EU	9,6 bar	
250 SX EU TC 250 EU	11,0 bar	
250 SX-F EU FC 250 EU	10,6 bar	
350 SX-F EU FC 350 EU	10,8 bar	
450 SX-F EU, 125 SX US FC 450 EU, TC 125 US	11,5 bar	
250 SX US TC 250 US	12,5 bar	
250/350/450 SX-F US FC 250/350/450 US	12,7 bar	
Sichtbare Innenrohrlänge	309 ± 2 mm	
Gabellänge	950 mm	
Ölmenge Cartridge rechts	375 ml	Gabelöl (SAE 4) (48601166S1) ( S. 24)
Fettmenge Cartridge links	5 g	Spezialfett (00062010053) ( S. 25)

125/150/250 SX EU, 450 SX-F EU, 125/250 SX US, 250/350/450 SX-F US TC 125/250 EU, FC 450 EU, TC 125/250 US, FC 250/350/450 US		
Ölmenge Außenwerk rechts	240 \pm $\begin{smallmatrix} 60 \\ 40 \end{smallmatrix}$ ml	Gabelöl (SAE 4) (48601166S1) ( S. 24)
250/350 SX-F EU FC 250/350 EU		
Ölmenge Außenwerk rechts	270 \pm $\begin{smallmatrix} 30 \\ 70 \end{smallmatrix}$ ml	Gabelöl (SAE 4) (48601166S1) ( S. 24)
125/150/250 SX EU, 450 SX-F EU, 125/250 SX US, 250/350/450 SX-F US TC 125/250 EU, FC 450 EU, TC 125/250 US, FC 250/350/450 US		
Ölmenge Außenwerk links	240 \pm $\begin{smallmatrix} 60 \\ 40 \end{smallmatrix}$ ml	Gabelöl (SAE 4) (48601166S1) ( S. 24)
250/350 SX-F EU FC 250/350 EU		
Ölmenge Außenwerk links	270 \pm $\begin{smallmatrix} 30 \\ 70 \end{smallmatrix}$ ml	Gabelöl (SAE 4) (48601166S1) ( S. 24)

Gabelöl (SAE 4) (48601166S1)

Norm / Klassifizierung

- SAE (📖 S. 26) (SAE 4)

Vorgabe

- Verwenden Sie nur Öle, welche den angegebenen Normen entsprechen (siehe Angaben auf dem Behälter) und die entsprechenden Eigenschaften besitzen.

Spezialfett (00062010053)

Empfohlener Lieferant
Klüber Lubrication®

- KLÜBERFOOD NH1 34-401

SAE

Die SAE-Viskositätsklassen wurden von der Society of Automotive Engineers festgelegt und dienen der Einteilung der Öle nach ihrer Viskosität. Die Viskosität beschreibt nur eine Eigenschaft eines Öls und enthält keinerlei Aussage zur Qualität.

Art.-Nr.	Artikelnummer
bzw.	beziehungsweise
ca.	zirka
etc.	et cetera
evtl.	eventuell
ggf.	gegebenenfalls
Nr.	Nummer
u. a.	unter anderem
u. Ä.	und Ähnliches
usw.	und so weiter
vgl.	vergleiche
z. B.	zum Beispiel

A

Abbildungen	7
Arbeitsregeln	5

B

Bedienungsanleitung	5
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4
Betriebsmittel	7

E

Einsatzdefinition	4
Ersatzteile	7

F

Fahrwerksgrundeinstellung	
zum Fahrergewicht kontrollieren	15
Fehlgebrauch	4

G

Gabel	
Artikelnummer	8
Druckstufendämpfung einstellen	15
Grundeinstellung kontrollieren	15
Luftdruck der negativen Kammer einstellen	19
Luftdruck der positiven Kammer einstellen	17
sichtbare Innenrohrlänge messen	21
Zugstufendämpfung einstellen	16

Gabelbeine	
entlüften	13
Standardversion ausbauen	12
Staubmanschetten reinigen	13
WP PRO COMPONENTS-Version einbauen	12

Garantie	7
Gewährleistung	7

H

Hilfsstoffe	7
--------------------	---

I

Inbetriebnahme	
Hinweise zur ersten Inbetriebnahme	9
Kontroll- und Pflegearbeiten vor jeder Inbetriebnahme	10

K

Korrekter Einbau	6
Kundendienst	7

M

Motorrad	
mit Hubständer aufheben	12
vom Hubständer nehmen	14

S

Service	7
Serviceplan	11
Sicherer Betrieb	5

T

Technische Daten	
Anzugsdrehmomente Fahrwerk	6
Gabel	22

U

Umwelt	5
---------------	---

Z

Zubehör	7
----------------	---



53000180de

07/2019

WP Suspension GmbH
5230 Mattighofen | Österreich
<http://www.wp-suspension.com>

